



A pioneering  
inspiration



**AIR LIQUIDE**<sup>TM</sup>

## Vorstand und Aufsichtsrat



➤ Alain JOLY und Benoît POTIER

Liebe Aktionäre,

In 2001 hat sich Ihr Konzern eine neue Organisationsstruktur mit einem Vorstand und einem Aufsichtsrat gegeben. Ein kompetentes und zum Teil verjüngtes Führungsteam steht seitdem als Garant für das weiterhin anhaltende Wachstum des Konzerns.

In Zeiten einer weltweit stagnierenden Wirtschaft erfuhr der Konzern in 2001 einen Rückgang des Geschäfts, der zum Teil durch eine wachsende Zahl an Neuverträgen und durch die stabilen Bereiche Medizin und Industrial Customers in Europa ausgeglichen wurde. Auf das gesamte Jahr gesehen stieg der Nettogewinn pro Aktie um + 9,1 %. Diese Zahl zeigt deutlich die Dynamik des Konzerns und seine Fähigkeit, Konjunkturschwankungen auszugleichen.

## Eine neue Organisation: Kontinuität im Bestreben nach dauerhaft hohen Erträgen

2002 feiert Air Liquide sein 100-jähriges Bestehen. Für mich ein willkommener Anlass, an die Stärken des Konzerns zu erinnern. Sie liegen zum einen in der technologischen Innovationskraft und in der Fähigkeit, bei günstigen Gelegenheiten schnell zu reagieren. Zum anderen hat der Konzern bereits früh sein gesamtes Kapital einer großen Zahl von Aktionären geöffnet, ermöglichte so ein Wachstum auf internationaler Ebene und konnte die großen Veränderungen des Jahrhunderts erfolgreich mitgestalten. Air Liquide ist in diesen 100 Jahren seinem Kerngeschäft der technischen und medizinischen Gase treu geblieben und konnte seine führende Stellung auf dem Weltmarkt stärken, indem der Konzern sein technologisches Know-how stets auf den neuesten Stand brachte und neue Märkte erschloss.

Damit unsere Aktionäre an diesem historischen Moment teil haben können, wird unsere nächste Hauptversammlung den Startschuss für die Feierlichkeiten zu diesem Jubiläum geben. Ich möchte an dieser Stelle ganz besonders allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern danken, die gemeinsam mit unseren Aktionären dieses "Abenteuer" ermöglichen.

Alain JOLY, Vorsitzender des Aufsichtsrates

## Interview mit Benoît Potier, Vorstandsvorsitzender

>

### Air Liquide ist in Wachstums- märkten positioniert

#### Welche Bilanz ziehen Sie aus dem letzten Jahr?

Trotz der radikalen Veränderungen, die in der zweiten Hälfte 2001 im allgemeinen wirtschaftlichen Kontext auftraten, konnte Air Liquide den Kurs halten: + 4,6 % Umsatz im Vergleich zum Vorjahr, + 7,7 % Nettoergebnis und + 9,1 % Nettogewinn pro Aktie sprechen für sich. Eine weitere wichtige Konsequenz aus 2001: Die Sicherheit unserer Produkte ist und bleibt unsere Priorität.

#### Wie konnte Air Liquide die Auswirkungen der Krise abschwächen?

Das liegt vor allem an unserer Positionierung in Wachstumsmärkten: Mehr als die Hälfte unseres Geschäfts generiert sich aus den Bereichen Medizin, Lebensmittel, Elektronik oder Wasserstoff. Unsere gute geografische Positionierung und die Ausrichtung auf zahlreiche Märkte begrenzt zudem die Auswirkungen der Konjunkturschwankungen.



Ein weiteres Plus: In den letzten fünf Jahren wurden im Bereich Large Industries, der eine Verdopplung des Umsatzes vorweisen kann, umfangreiche und langfristige Verträge unterzeichnet und umgesetzt. Zudem liegen die mit diesen Verträgen verbundenen Investitionen nun hinter uns, so dass ein positiver Cashflow zu verzeichnen ist. Weiterhin haben wir ein Effizienzsteigerungsprogramm aufgelegt, um unsere Wettbewerbsfähigkeit zu steigern und die primären Kosten zu senken. Im Zeitraum 2001-2003 erwarten wir Einsparungen in Höhe von 300 Millionen Euro.

### Welche Strategie plant der Konzern für die folgenden Jahre?

Unsere Strategie, die sich in den letzten Jahren auf die technischen und medizinischen Gase konzentrierte, behalten wir bei. Dabei werden wir uns insbesondere drei Bereichen widmen: Nachhaltige Weiterentwicklung und Umweltschutz; Medizin und Hygiene; neue Technologien. Sie stellen die Grundlage für das interne Wachstum von Air Liquide dar. Diese Entwicklung wird durch externe Wachstumsmöglichkeiten verstärkt und wird somit eine Konsolidierung unserer Geschäftsfelder herbeiführen.



Bessere  
Wettbewerbs-  
fähigkeit dank  
gesteigerter  
Effizienz

### Wie steht der Konzern zum Bereich Dienstleistungen?

Dienstleistungen haben heute am Umsatz des Geschäftsfeldes "Gase und Dienstleistungen", den wir mit unseren Kunden in Industrie und Medizin erwirtschaften, einen Anteil von ca. 20 %. Wir sind zahlreiche Partnerschaften mit Spezialisten im Bereich der neuen Technologien eingegangen, und bei unseren Kunden vor Ort sind neue Lösungen in der Entwicklungsphase. All diese Veränderungen verlangen ein großes Engagement seitens der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Konzerns. Sie bieten ihnen aber gleichzeitig die Chance, ihre Kompetenz zu erweitern und eröffnen neue Berufsperspektiven. Zudem können wir so Nachwuchskräfte einstellen und neue Talente für unser Unternehmen verpflichten.



Mit Unter-  
stützung der  
Aktionäre den  
Konzern in neue  
Entwicklungs-  
phasen führen

### Welche Grundsätze vertreten Sie gegenüber den Aktionären ?

Der Konzern legt stets Wert darauf, dass das Verhältnis zu seinen Aktionären auf Vertrauen, Respekt und Transparenz aufbaut. Ich werde mich persönlich dafür einsetzen, dass dieses Verhältnis weiterhin auf diesen Qualitäten fußt, da es einen der wichtigsten Trümpfe von Air Liquide darstellt. Jeder im Konzern arbeitet an der Wertsteigerung unserer Geschäftsbereiche und daran, den Aktionären ein anhaltendes und starkes Wachstum zu bieten.

### Wie sehen Ihre Prognosen für das Jahr 2002 aus?

Es wäre verfrüht, zu diesem Zeitpunkt genaue Voraussagen zu treffen, auch wenn positive Signale erkennbar sind. Aber eines ist sicher: Wir sind bereit, im geeigneten Augenblick aus unseren Märkten den größtmöglichen Nutzen zu ziehen.

Seit 100 Jahren bildet die Verantwortung gegenüber den Aktionären sowie Fortschritt und soziales Engagement ebenso wie Sicherheit und Forschung das Fundament für das nachhaltige Wachstum von Air Liquide. Ich werde diese Strategie weiterverfolgen, um den Konzern mit Unterstützung der Aktionäre in neue Entwicklungsphasen zu führen.



# Neue Organisation

Am 14. November 2001 haben die Aktionäre von Air Liquide in der Hauptversammlung einer Neuorganisation der Gesellschaft zugestimmt: **Sie wird nun von einem Vorstand und einem Aufsichtsrat geführt.**

Diese Veränderung der Statuten erfüllt zugleich die Vorgaben des neuen französischen Gesetzes über Wirtschaftsregulierungen (NRE) vom 15. Mai 2001. Das Gesetz ermöglicht die Trennung der Funktionen Unternehmensleitung und Unternehmensaufsicht innerhalb der Gesellschaften, fordert aber zugleich von allen Unternehmen mit einem Aufsichtsrat, sich für eine Trennung oder Zusammenlegung dieser Funktionen zu entscheiden. Der Aufsichtsrat von Air Liquide kam zu dem Schluss, dass die beste Lösung für das Unternehmen in der Trennung der beiden Funktionen und der Aufteilung in Vorstand und Aufsichtsrat liegt, da sich eine solche Struktur in der Vergangenheit bewährt hat.

Diese Entscheidung stellt für Air Liquide eine bedeutende Etappe dar. Bereits in den letzten Jahren hat sich die Konzernspitze deutlich verjüngt. Aufsichtsrat sowie Vorstand zeigen heute ein ausgewogenes Bild hinsichtlich Alter, Erfahrung und Kompetenz. Diese Entwicklung werden wir weiterverfolgen, da die Qualität der Führungsteams einen wichtigen Faktor für die gesunde Dynamik des Konzerns darstellt.

### Mitglieder des Aufsichtsrates\*

**Alain Joly**

**Aufsichtsratsvorsitzender**

**Edouard de Royere**

**Ehrevorsitzender**

**Lindsay Owen-Jones**

**Stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender;**  
Geschäftsführender Verwaltungsratsvorsitzender L'Oréal

**Pierre Bellon**

Geschäftsführender Verwaltungsratsvorsitzender Sodexo Alliance

**Michel Bon**

Geschäftsführender Verwaltungsratsvorsitzender France Télécom

**Thierry Desmarest**

Geschäftsführender Verwaltungsratsvorsitzender TotalFinaElf

**Pierre-Gilles de Gennes**

Direktor der École de Physique et de Chimie de Paris; Nobelpreisträger für Physik

**Sir Christopher Hogg**

Aufsichtsratsvorsitzender Reuters Group PLC

**Edzard Reuter**

Aufsichtsratsvorsitzender U-Blox AG

**Dennis Weatherstone**

Ehemaliger geschäftsführender Verwaltungsratsvorsitzender JP Morgan & Co

**Emilio de Ybarra y Churrua**

Vorsitzender der Stiftung BBVA; Ehemaliger geschäftsführender Verwaltungsratsvorsitzender Banco Bilbao Vizcaya Argentaria

### Mitglieder des Vorstandes\*

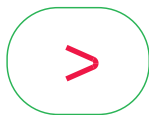
**Benoît Potier**

**Vorstandsvorsitzender**

**Jean-Claude Buono**

**Stellvertretender Vorstandsvorsitzender; Mitglied des Vorstands**

\*Eine detaillierte Liste der Mitglieder finden Sie im ausführlichen Geschäftsbericht.



## Nachhaltige Entwicklung

Air Liquide sieht seine Unternehmensstrategie in eine nachhaltige Entwicklung eingebettet, d. h. im Sinne eines wirtschaftlichen, sozialen und menschlichen Fortschritts. Seit seiner Gründung im Jahr 1902 zeigt sich der Konzern verantwortungsbewusst und transparent, insbesondere gegenüber seinen Aktionären.

Für Air Liquide beruht beständiges Wachstum im Wesentlichen auf vier Punkten:

- Verantwortungsbewusstsein gegenüber den Aktionären: Beständige Steigerung von Umsatz und Leistung sowie Transparenz;
- Fortschritt und soziales Engagement der Beschäftigten im Rahmen gemeinsamer Projekte;
- Sicherheit des Personals, der wirtschaftlichen Güter und natürlichen Ressourcen;
- Technologische Marktführung: Kontinuierliches Streben nach innovativen und umweltschonenden Lösungen

### Unser Engagement:

"Als technologischer Marktführer weltweit für technische und medizinische Gase – getragen vom Respekt gegenüber der Umwelt und den Menschen – sind wir um innovative Lösungen, Produkte und Dienstleistungen bemüht, die unseren Kunden, Beschäftigten und Aktionären Fortschritt und Wertsteigerung sichern."

### Generaldirektion

#### **Benoît Potier**

Vorstandsvorsitzender

#### **Jean-Claude Buono**

Stellvertretender  
Vorstandsvorsitzender;  
Mitglied des Vorstandes

#### **Pierre Dufour**

Generaldirektor  
Nordamerika – Large Industries  
Europa – Engineering und Groß-  
anlagenbau – Produktionstech-  
nologie Large Industries –  
Energie

#### **Colin Kennedy**

Generaldirektor  
Nordostasien – Indien – Pazifik

#### **Jean-Marc de Royere**

Generaldirektor  
Medizin – Feinchemie –  
Division Dienstleistungen

#### **Paul du Saillant**

Generaldirektor  
Elektronik und Raumfahrt –  
Gase und Dienstleistungen  
Frankreich – Iberische Zone und  
Südamerika – Sicherheit –  
Forschung und Entwicklung –  
Urheberrechte –  
Informationssysteme –  
Effizienzsteigerungsprogramm

#### **Jean-Pierre Duprieu**

Direktor Mittel- und Nordeuropa  
– Mittelmeerraum – Afrika –  
Mittlerer Osten

#### **John Glen**

Direktor Finanzen und  
Administration

#### **Ron LaBarre**

Direktor Large Industries –  
internationale Großkunden

#### **Larry Altobell**

Direktor Human Resources

#### **Jacques Lizeray\***

Direktor China – Südostasien

\* Ab 31. Dezember 2001 im Ruhestand.

# Ein Jahrhundert Air Liquide...

1902

**Gründung des Unternehmens,** entstanden aus der Erfindung der Luftverflüssigung und der Begegnung zweier Männer, Georges Claude, dem unermüdlchen Erfinder, und Paul Delorme, dem Geschäftsgenie.



1907

**Rasche Expansion in Europa.** Ab 1907 von Japan aus dann Expansion in Asien, anschließend in Kanada (1911) und in den Vereinigten Staaten (1916).

**Börsengang** in Paris am 20. Februar 1913 und Beginn einer starken Partnerschaft zwischen Air Liquide und seinen Aktionären.



1930

**Die Palette der industriellen Gasanwendungen** erweitert sich beständig: Schweißtechnik, Chemie, Metallverarbeitung, Tauchen, Lebensmittel, Elektronik, Raffinerie, Umweltschutz...



1960

**Innovative Technologien** am laufenden Band, für Verfahren der Gaserzeugung (Kryogenie, Membranen...) sowie für deren Anwendung.



1995

**Angebotserweiterung** und Ausbau der Dienstleistungen ermöglichen globale Lösungen für die Bereiche Industrial Customers und Medizin. Der Konzern wird zu einem führenden Anbieter auf diesem Sektor, gleichermaßen in Krankenhäusern und der häuslichen Krankenpflege.





# ... und das Jahr 2001

jan./märz

**Air Liquide und Nuvera** gründen die gemeinsame Gesellschaft **Axane** zur Entwicklung von Energieerzeugungssystemen auf Basis von Brennstoffzellen.

**Erwerb von 50 %** der italienischen Gesellschaft **Omasa**, Spezialist für die Desinfektion in Krankenhäusern.



juli/aug.

Ein von **Air Liquide** angeführtes **Konsortium** schließt einen großen Dienstleistungsvertrag mit der Europäischen Organisation für Kernforschung (**CERN**) ab.

**Kapitalerhöhung** durch Ausgabe von Belegschaftsaktien

DEVENEZ ACTIONNAIRE DE VOTRE GROUPE

www.airliquide.com

sept.

**Distickstoff** erhält **Zulassung** in Frankreich als Anästhesie Zusatzstoff. **Kalinox** erhält die Zulassung als Schmerzmittel des Medikaments.

**Erwerb von Balazs**, einem amerikanischen Unternehmen und Spezialist für die Analyse chemischer Produkte sowie von Wasser, insbesondere im Elektroniksektor.



okt./nov.

**Air Liquide** kündigt Bereitschaft zum Kauf von Aktivitäten des deutschen Konzerns **Messer Griesheim** in Südafrika, Trinidad und Tobago, Brasilien, Argentinien und Ägypten an.

**Repsol** beauftragt **Air Liquide** mit der Wasserstofflieferung für seine Raffinerie in Puertollano (Spanien).



nov./dez.

**Cryospace** und die Abteilung **Techniques Avancées** liefern die Kryogentanks für die europäische Träger Rakete **Ariane 5 "Plus"**.

**Forschungsvereinbarung** mit der französischen Atomenergiebehörde **CEA** bzgl. Brennstoffzellen



## Unsere Geschäftsfelder\* und Märkte

# Märkte und Lösungen für jeden Kunden

## Large Industries

### CHEMIE

Grundlagenchemie und Feinchemie, Petrochemie

- Effizienzsteigerung petrochemischer Verfahren (Sauerstoff)
- Produktqualität und Anlagenschutz: Inertisierung (Stickstoff)
- Produktion von Essigsäure, Polyurethanen und Polycarbonaten (Kohlenmonoxid)
- Produktion von Kunststoffen, Polyester und Nylon (Wasserstoff)
- Dampf, Elektrizität, Druckluft...

### METALL

Eisen- und Stahlindustrie

- Entkohlung von Roheisen und Luftanreicherung in Hochöfen (Sauerstoff)
- Transport von Kohlenstaub, Inertisierung, Wärmebehandlung (Stickstoff)
- Schutz von Strangguss gegen Oxidation (Argon)
- Wärmebehandlung (Wasserstoff)
- Reduzierung von Rauchgasemission (CO<sub>2</sub>)
- Dampf, Elektrizität, Druckluft...

### ERDÖL UND ERDGAS

Raffinerie

- Entschwefelung von Heizölen und Kraftstoffen, "Cracken" schwerer Bestandteile (Wasserstoff)
- Stimulation bestimmter Einheiten, Veredlung der Rückstände, Produktion von "sauberem" GTL-Diesel (Sauerstoff)
- Produktqualität und Anlagenschutz (Stickstoff)
- Dampf, Elektrizität



**28%** des Umsatzes Gase und Dienstleistungen

## Elektronik

### ELEKTRONIK

Halbleiterproduktion und Montage

- Spezialgase für Silizium-Wafer (Silan, Arsin...)
- Transport von Spezialgasen, Schutz von Mikrochips: Trägergase (Stickstoff, Sauerstoff, Wasserstoff)
- Reinigung von Halbleitern: Erzeugung und Reinigung flüssiger Chemikalien vor Ort (Wasserstoffperoxid, Ammoniak)
- Equipment und Anlagen zur Verteilung hochreiner Medien
- Montage (Stickstoff, Wasserstoff, Helium)



**12%** des Umsatzes Gase und Dienstleistungen

## Medizin

### KRANKENHÄUSER

- Behandlung von Ateminsuffizienz, Reanimation, Notfallmedizin (medizinischer Sauerstoff)
- Anästhesie-Zusatzstoff, Zusatzstoff in der Analgesie (medizinischer Distickstoff)
- Schmerzlinderung bei kurzen medizinischen Eingriffen: Kalinox (50/50-Gemisch Sauerstoff/Distickstoff)
- Atemnot, pulmonale Hypertonie: Kinox (Stickstoffmonoxid)
- Kryogene Konservierung (flüssiger Stickstoff)
- Stoffe für Anästhesie, Reanimation und Inhalationstherapie
- Produkte für die Krankenhaushygiene
- Luft für medizinische Zwecke, Spezialgemische...

### HÄUSLICHE PFLEGE

- Behandlung von Ateminsuffizienz (medizinischer Sauerstoff)
- Apnoe: Stoffe für Ventilation und Behandlung
- Ausrüstungen für die häusliche Pflege
- Dienstleistungen für künstliche Ernährung und Perfusion
- Hygieneprodukte



**16%** des Umsatzes Gase und Dienstleistungen

\* Der Anteil des Geschäftsfeldes "Gase und Dienstleistungen" am Gesamtumsatz des Konzerns beträgt 87 %



## Industrial Customers

### SCHWEISSEN UND SCHNEIDEN

- Erhitzen, Schneiden, Löten von Metallen (Sauerstoff und Acetylen)
- Schutz und Qualität der Schweißverbindungen (Argon, CO<sub>2</sub> und Argonmischungen)
- Steigerung der Produktivität und Senkung der Emissionen beim Schweißen (Brennstoffe und Gasgemische)
- Laser-Schneiden und -Schweißen (Spezialgemische und -dienstleistungen)
- Breite Palette an Verpackungsformen (kleine und große Flaschen, innovative Flaschenköpfe vom Typ Altop oder Minitop, Flüssiggase...)

### WÄRMEBEHANDLUNG VON METALLEN

- Kontrollierte Atmosphäre in Öfen (Stickstoff und Wasserstoff)
- Gute Einsatzmöglichkeiten für Vor-Ort-Erzeugungsanlagen (On-Site)

### LEBENSMITTEL

- Konservierung von verpackten Lebensmitteln oder Schutz gegen Oxidation von Getränken z.B. Wein (gasförmiger Stickstoff)
- Optimierung der Konservierung frisch abgepackter Lebensmittel, z. B. Salate (Spezial-Gasmischungen, Aligal)
- Tiefkühlung (Flüssiger Stickstoff)
- Tiefkühlung oder Kühlen von Lebensmitteln oder Karbonisieren von Getränken (CO<sub>2</sub>)
- Sauerstoff-Anreicherung von Fischzuchtgewässern
- Druckluft, Hygiene-produkte, Lösungen zur Rückverfolgbarkeit

### ELEKTRONIK-VERARBEITUNG

- Wellenlöten und Reflowlöten (Stickstoff)
- Montage und Verpacken von Komponenten (Stickstoff-, Wasserstoff- oder Heliumatmosphären)
- Formen und Ziehen von Glasfasern (Helium, Wasserstoff und Stickstoff)

### CHEMIE UND PHARMAZIE

- Inertisierung aktiver Produkte, Schutz gegen Oxidation, Flamm- oder Explosionsschutz (gasförmiger Stickstoff)
- Kunststoffspritzen oder Druckvorbereitung von Folien (gasförmiger Stickstoff)
- Anwendungen von tiefkalten Temperaturen in der Pharmazie und Feinchemie (Kryogenie)
- Entschwefelung oder Oxidation bestimmter Verbindungen (Sauerstoff)

### GLAS UND EMAIL

- Leistungssteigerung der Brenner (Sauerstoff)
- Entwicklung von reinen Sauerstoff-Öfen für Qualitätssteigerung und besseren Umweltschutz (Reduzierung von Stickstoffoxiden)
- Schutz von Zinnbädern bei der Herstellung von Flachglas (Stickstoff und Wasserstoff)

### LABOR UND ANALYTIK

- Eichung und Prüfung durch Analyse- und Messgeräte, z. B. zur Kontrolle von Luftverunreinigung (hochreine Gase und Spezialgemische)
- Besondere Anforderungen: Tausende Produkte verfügbar, davon viele Lösungen nach Maß
- Zahlreiche Laboreinrichtungen und zusätzliche Dienstleistungen
- Online-Angebot im Internet

### PAPIER

- Bleichen des Papierbreis (Sauerstoff)
- Chlorfreie Produktion von Papierbrei (Ozon)
- Inertisierung und Transfer chemischer Produkte (Stickstoff)

### METALLURGIE

- Erzeugung von Roheisen, von klassischen Stählen und von rostfreien Stählen (Sauerstoff und Argon)
- Begrenzung der Rauchgasemission (CO<sub>2</sub>)
- Erhitzen der Produkte vor der Verarbeitung, Alroll-Verfahren (Sauerstoff)
- Recycling von eisenhaltigen und nicht eisenhaltigen Metallen (Sauerstoff)
- Galvanisierung von Qualitätsblechen, Strangpressen (Stickstoff)

### SPEZIALITÄTEN

- Kontrolle des pH-Wertes von Abwässern in der Chemie-, Textil- und Papierindustrie (CO<sub>2</sub>)
- Abwasseraufbereitung (Sauerstoff)



**44%** des Umsatzes Gase und Dienstleistungen

## Globale Lösungen

# Neue Produkte, neue Anwendungen, neue Dienstleistungen

Für unsere Kunden der Industrie und Medizin entwickeln wir innovative globale Lösungen. Um den wachsenden Anforderungen gerecht zu werden, bauen wir unser Angebot beständig in drei Schlüsselbereichen aus: Moleküle, Technologien, Dienstleistungen.



Innovative Lösungen für Verfahrensoptimierung und Planung (Prologia)

### ↗ Hier einige Beispiele von Dienstleistungen in der Industrie:

- Verwaltung aller Flüssigprodukte durch speziell ausgebildete Teams vor Ort;
- Fernüberwachung der Anlagen;
- Rückverfolgbarkeit der transportierten Substanzen;
- Einsatz effizienter Energielösungen (Kraft-Wärme-Kopplung);
- Errichtung von Gas-Erzeugungseinheiten vor Ort beim Kunden (On-Site);
- Lösungen zur Optimierung aufgrund detaillierter Kenntnis der von den Kunden eingesetzten Verfahren und von Informationstechnologien (Versorgungskette, Verfahren, Multi-Standort-Dienstleistungen, Metrologie, Umweltschutz...).

**Ausgehend von seinem Kerngeschäft, den Luftgasen** (Sauerstoff, Stickstoff, Argon), leitete Air Liquide in den 90er-Jahren den Ausbau seines Leistungsangebotes ein. Die Produktpalette wurde um Wasserstoff erweitert, das vor allem in der Raffinerie in immer größeren Mengen Absatz findet sowie um Kohlenmonoxid und Synthesegase, die in den Wachstumsbereichen der chemischen Industrie unverzichtbar sind. Im Bereich Elektronik hielten nach dem Stickstoff andere Trägergase (Sauerstoff, Wasserstoff) und schließlich Spezialgase für integrierte Schaltkreise Einzug. Heute bietet der Konzern seinen Kunden der Elektroniksparte außerdem das komplette Management von Flüssigchemikalien und Flüssiggasen an. Ein weiteres Beispiel: Im Medizinsektor ergänzen nun auch Produkte der Krankenhaushygiene das Angebot medizinischer Gase.

Unabhängig von der wachsenden Bedeutung dieser neuen Produkte arbeitet Air Liquide beständig an neuen Anwendungen für die traditionellen Gase wie Sauerstoff, der heute im Umweltschutz eine immer größere Rolle spielt.

Dritter Sektor der Angebotserweiterung von Air Liquide: Die Dienstleistungen. Die Kunden der Industrie können sich auf ihr Kerngeschäft konzentrieren und das Gasmanagement der Air Liquide überlassen. Sie können sich somit der Verbesserung von Produktionsverfahren widmen. Eine neue Generation

von Optimierungs-Dienstleistungen, basierend auf genauer Kenntnis der von den Kunden eingesetzten Verfahren sowie von Informationstechnologien, entsteht derzeit im Rahmen von Partnerschaften mit ausgewählten Unternehmen in diesem Bereich. Im Segment Medizin baut Air Liquide den Sektor der häuslichen Krankenpflege und die Dienstleistungen rund um die Desinfektion weiter aus.

### > Fortschritt als Herausforderung

Der technologische Fortschritt ist für Air Liquide eine permanente Herausforderung: Er trägt unsere Angebotserweiterung. Innerhalb des Konzerns widmen sich verschiedene Abteilungen dieser Aufgabe: Zum einen die Forschungs- und Entwicklungsteams, aber auch die Abteilung für neue Technologien (Division des Techniques Avancées), die sich vor allem der Kryogenie

widmet sowie das Engineering und der Bereich Dienstleistungen, der sich mit Informationstechnologien beschäftigt, und schließlich das Marketing in Zusammenarbeit mit den Außendienstmitarbeitern, die über die Wünsche des Kunden bestens informiert sind. Nicht zu vergessen die "fellows", jene Spitzenfachleute, die auf ihrem Gebiet internationale Anerkennung besitzen.

## Der Kunde als Partner

# Kundennähe weltweit

Unabhängig von Größe oder Standort bauen die Teams von Air Liquide zu ihren Kunden ein vertrauensvolles und dauerhaftes Verhältnis auf. Auf diese Weise können die Teams deren Bedürfnisse besser einschätzen und ihnen maßgeschneiderte Lösungen anbieten.

**Ein globales Konzept verknüpft mit starker lokaler Präsenz:** Mit dieser Einstellung gelingt es Air Liquide, auf der ganzen Welt den direkten Kontakt zum Kunden zu halten. Für den Bereich Large Industries hat der Konzern für jeden Markt spezialisierte Teams ins Leben gerufen, die Dienstleistungen auf höchstem Niveau aus globaler Sicht erarbeiten. Die Key Account Manager vervollständigen diese Servicestruktur, in der jeder Kunde bei Air Liquide einen einzigen Ansprechpartner besitzt, der seine Entwicklungspläne rund um den Erdball betreut.

Dieser Ansatz wird von einer Entwicklungsstrategie mit Fokus auf Industriezentren mit sehr hohem Entwicklungspotential begleitet, insbesondere in Nordamerika, Europa und Asien. Air Liquide hält für diese eine erweiterte Angebotspalette bereit, mit der sich größenbedingte Kosteneinsparungen erzielen lassen.

Für den stark diversifizierten Bereich Industrial Customers wird der Kundenkontakt über die Regionalbüros von Air Liquide gewährleistet, die sich über die ganze Welt verteilt finden. In jeder Region finden sich alle für den Kundenservice notwendigen Kompetenzen vereint.

Dieses Verständnis von Partnerschaft findet sich ebenfalls im Bereich Medizin und auch in den Krankenhäusern wieder, wo die Teams von Air Liquide vor Ort arbeiten, oder in der häuslichen Krankenpflege, wo die Teams den Patientenalltag erleichtern helfen.

Dank seiner ausgewogenen weltweiten Präsenz (in über 65 Ländern) kann der Konzern eventuell auftretende Risiken verteilen und günstige Gelegenheiten wahrnehmen. In 2001 hat Air Liquide seine Präsenz in Österreich (Erwerb von AGA) und in Ländern Afrikas und Südamerikas sowie Asiens verstärkt (Erwerb von Teilen des Messer-Konzerns). Externes Wachstum erfolgte auch im Bereich Medizin, wo sich in Europa und Amerika vielversprechende Konsolidierungstendenzen abzeichnen.

### > Kundennetzwerk

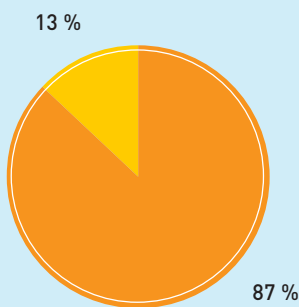
Das Internet ist ein hervorragendes Medium, um die Bindungen zwischen Air Liquide und seinen Kunden weiter zu festigen. 2001 stieg die Zahl der Geschäftsabschlüsse des Konzerns auf elektronischem Wege um das Dreifache, und der Umsatz kletterte auf beinahe 150 Millionen Euro. Ende letzten Jahres waren insgesamt mehr als 1.000 Kunden aus dem Bereich Industrial Customers und Vertriebspartner mit dem Internet des Konzerns verbunden. Davon nutzten mehr als 400 die neuen Online-Dienstleistungen. Diese Zahl wird im Jahr 2002 weiter steigen, da das Internet den seit rund zehn Jahren bestehenden Fernüberwachungsservice des Konzerns (13.000 Anschlüsse bei Kunden vor Ort werden mit dem Téléflo-System verwaltet/überwacht) eine neue Dimension hinzufügt.



Kunden-Service-Center in Bilbao (Spanien)

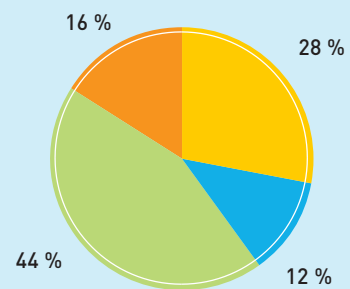
# Air Liquide in Kennzahlen / 2001

## Umsatz nach Bereichen: Technische und medizinische Gase



→ **Konsolidierter Umsatz:**  
8.328 Millionen Euro

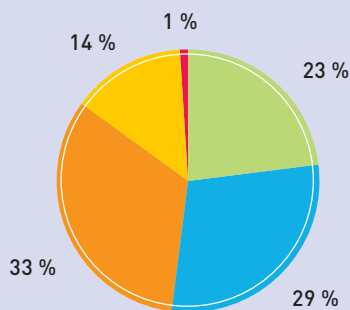
- Gase und Dienstleistungen
- Sonstige Geschäftsfelder
  - Schweißen (Air Liquide Welding)
  - Engineering und Anlagenbau
  - Chemie
  - Tauchen



→ **Umsatz Gase und Dienstleistungen:**  
7.256 Millionen Euro

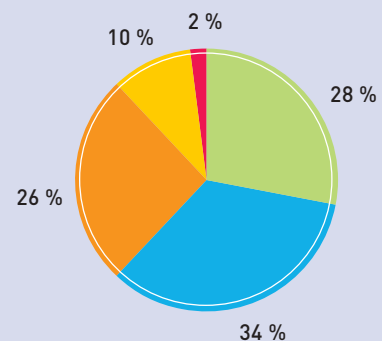
- Large Industries
- Industrial Customers
- Elektronik
- Medizin

## Weltweite Präsenz



→ **Umsatz nach Regionen**

- Frankreich
- Europa (ohne Frankreich)
- Nord- und Südamerika
- Asien-Pazifik
- Afrika

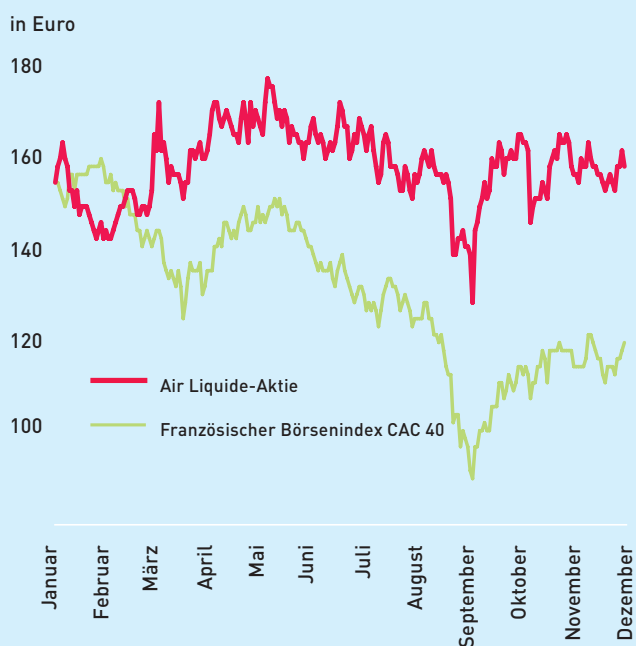


→ **Betriebsergebnis nach Regionen\***

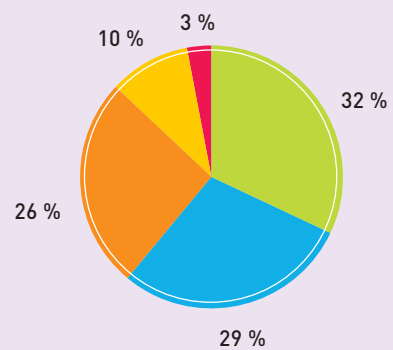
- Frankreich
- Europa (ohne Frankreich)
- Nord- und Südamerika
- Asien-Pazifik
- Afrika

\* Ohne Forschungszentren und Aufwendungen für die Hauptverwaltung.

## Die Air Liquide-Aktie



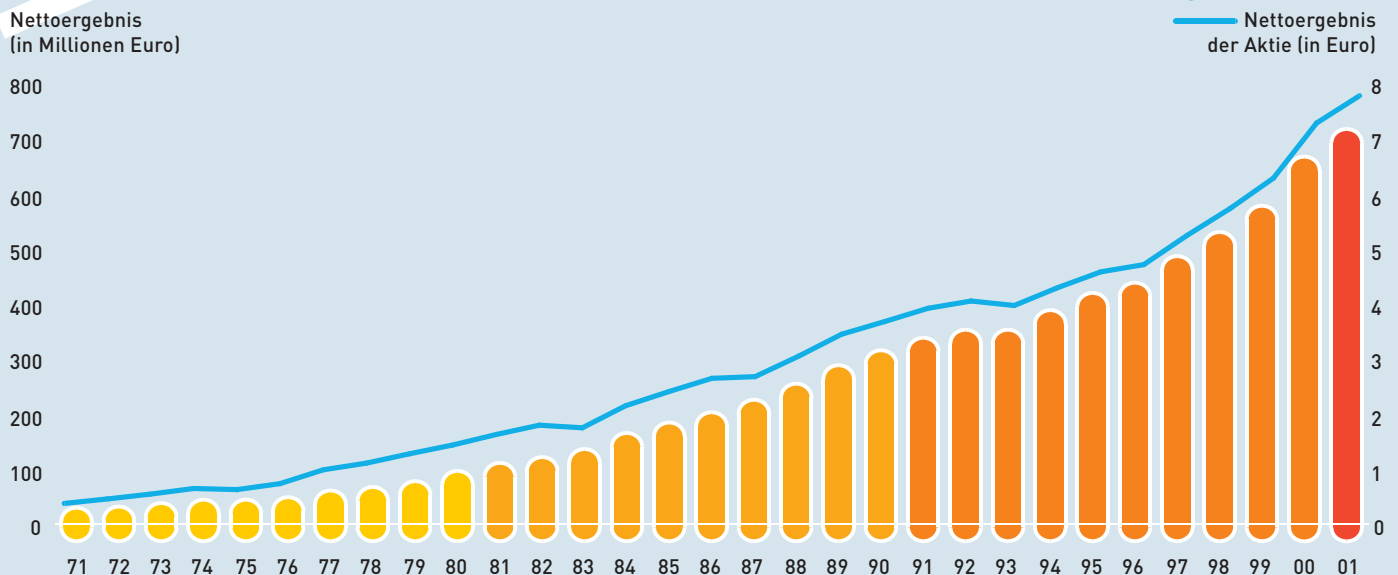
## Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter



→ Beschäftigte des Konzerns weltweit:  
30.800 Personen

- Frankreich
- Asien-Pazifik
- Europa (ohne Frankreich)
- Afrika
- Nord- und Südamerika

## Starkes und anhaltendes Wachstum des Ergebnisses





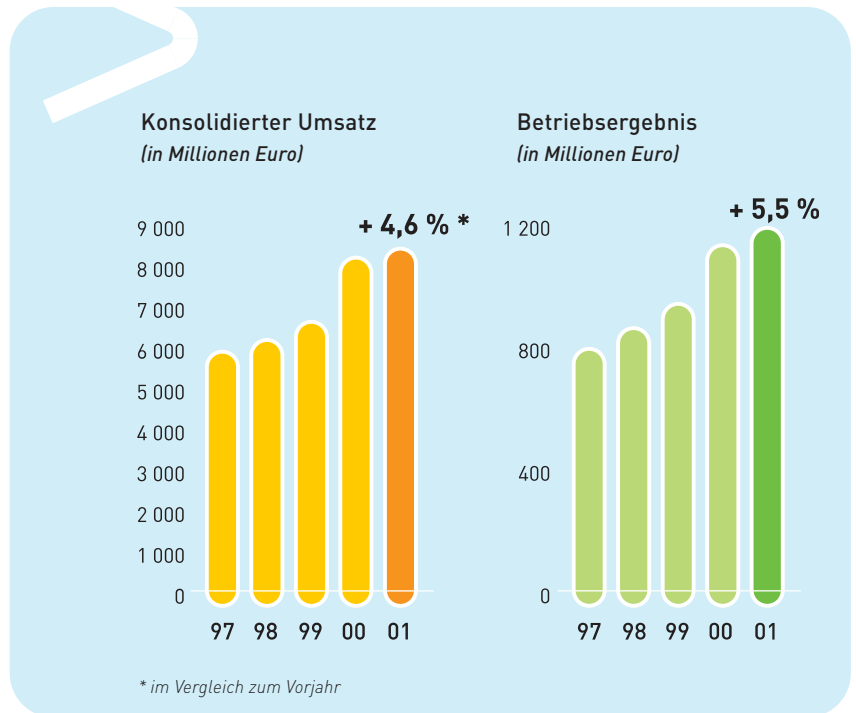
## Kennzahlen

Im Geschäftsjahr 2001 erzielte der Konzern ein Umsatzplus von 4,6 % gegenüber dem Vorjahr. Der Nettogewinn pro Aktie stieg im gleichen Zeitraum um 9,1 %. Diese Zahlen zeugen von der Dynamik des Konzerns in einem stagnierenden Umfeld.

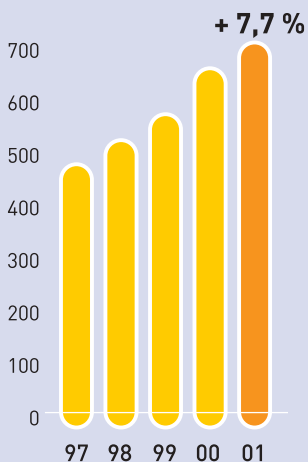
Per 31. Dezember 2001 verzeichnete Air Liquide einen Anstieg des Nettoergebnisses um + 7,7 %, dies vor allem dank der weiter verbesserten Gewinnspannen und des Nettogewinns pro Aktie von + 9,1 %. Dabei sind die in diesem Zeitraum getätigten Aktienrückkäufe bereits berücksichtigt. Auf die letzten fünf Jahre betrachtet, betrug die durchschnittliche jährliche Umsatzsteigerung + 9,7 %, die durchschnittliche jährliche Steigerung des Nettogewinns pro Aktie + 11,1 %.

Der Cashflow wuchs bei einem Gesamt-Investitionsvolumen von 1.102 Millionen Euro um + 4 % auf 1.627 Millionen Euro, dies entspricht 13 % des Umsatzes aus 2001.

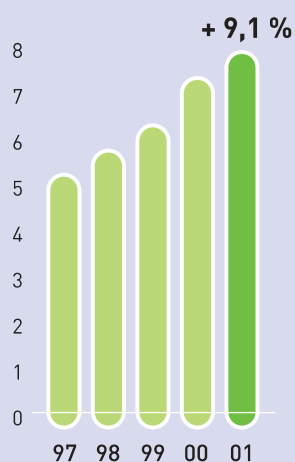
Die Dividende pro Aktie stieg um + 6,7 % auf 3,20 Euro. Insgesamt macht dies 42,5 % des Ergebnisses 2001 aus.



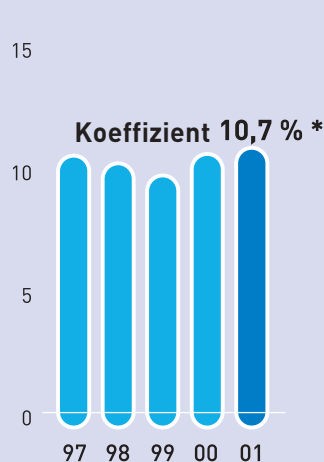
**Nettoergebnis (in Millionen Euro)**



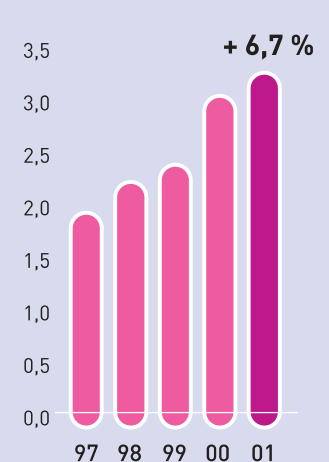
**Nettoergebnis pro Aktie (in Euro)**



**Kapitalrendite nach Steuern (ROCE) (in %)**



**Dividende pro Aktie (in Euro)**



\* (Ergebnis nach Steuern und vor Minderheitsbeteiligungen - Finanzergebnis nach Steuern) / (Eigenkapital + Minderheitsbeteiligungen + Nettoverschuldung) im Jahresdurchschnitt.

## Ergebnisrechnung (Kurzfassung)

Abschluss des Geschäftsjahres: 31. Dezember

	in Millionen Euro			in Millionen Francs
	1999	2000	2001	2001
Umsatz	6 537,7	8 099,5	8 328,3	54 630
Betriebsaufwendungen (einschließlich Abschreibungen)	(5 602,7)	(6 983,5)	(7 150,7)	(46 906)
Betriebsergebnis	935,0	1 116,0	1 177,6	7 724
Ergebnis vor Steuern	911,8	1 010,8	1 067,2	7 000
Ergebnis nach Steuern und vor Minderheitsbeteiligungen	609,5	712,4	753,0	4 939
Konzernjahresüberschuss	562,7	651,8	701,9	4 604

## Bilanzstruktur (Kurzfassung)

### → AKTIVA

	1999	2000	2001	2001
Sachanlagen und immaterielles Anlagevermögen	7 499,4	7 664,1	7 898,1	51 808
Finanzanlagen	541,8	590,3	654,8	4 295
<b>Gesamtwert des Anlagevermögens</b>	<b>8 041,2</b>	<b>8 254,4</b>	<b>8 552,9</b>	<b>56 103</b>
Betriebsvermögen	576,9	624,3	633,6	4 156
Kurzfristige Forderungen und Vermögensgegenstände	2 330,2	2 630,0	2 868,0	18 813
<b>Summe Aktiva</b>	<b>10 948,3</b>	<b>11 508,7</b>	<b>12 054,5</b>	<b>79 072</b>

### → PASSIVA

	1999	2000	2001	2001
Eigenkapital	4 926,8	5 285,9	5 353,3	35 115
Minderheitsbeteiligungen	344,7	357,5	323,0	2 119
Rückstellungen und zurückgestellte Steuern	1 149,3	1 205,1	1 316,2	8 634
Mittel- und langfristige Verbindlichkeiten	1 909,0	2 414,5	2 753,4	18 061
<b>Langfristige Verbindlichkeiten gesamt</b>	<b>8 329,8</b>	<b>9 263,0</b>	<b>9 745,9</b>	<b>63 929</b>
Kurzfristige Verbindlichkeiten	2 618,5	2 245,7	2 308,6	15 143
<b>Summe Passiva</b>	<b>10 948,3</b>	<b>11 508,7</b>	<b>12 054,5</b>	<b>79 072</b>

## Kapitalflussrechnung (Kurzfassung)

	1999	2000	2001	2001
Eigenfinanzierung	1 308,4	1 564,3	1 627,4	10 675
Ausschüttung Air Liquide SA	(224,4)	(247,9)	(317,9)	(2 085)
Ausschüttung an Minderheitsbeteiligungen	(31,8)	(38,8)	(37,4)	(245)
Industrie- und Finanzinvestitionen	(1 438,4)	(1 015,0)	(1 102,2)	(7 230)
Veräußerung von Aktiva und sonstiger Anlagevermögen	4,5	189,7	27,7	181
Schwankungen Working Capital	(47,9)	(95,5)	(139,4)	(914)
<b>Saldo vor Finanzierung</b>	<b>(429,6)</b>	<b>356,8</b>	<b>58,2</b>	<b>382</b>
Kapitalaufstockung durch Aktienemission	32,3	3,6	47,7	313
Rückkauf eigener Anteile	(126,4)	(104,9)	(289,9)	(1 902)
Wechselkurs- und damit verbundene Einflüsse	(232,2)	(103,1)	(119,2)	(782)
<b>Veränderung der Netto-Verschuldung</b>	<b>(755,9)</b>	<b>152,4</b>	<b>(303,2)</b>	<b>(1 989)</b>
<b>Nettoverschuldung zum Jahresabschluss</b>	<b>(2 432,7)</b>	<b>(2 280,3)</b>	<b>(2 583,5)</b>	<b>(16 947)</b>

Der oben aufgeführte konsolidierte Abschluss gibt nur auszugsweise Informationen wieder. Er fasst die wichtigsten Daten der Bilanz und der Ergebnisrechnung aus dem konsolidierten und geprüften Jahresabschluss zusammen, die den Rechnungslegungsgrundsätzen entsprechend im Geschäftsbericht 2001 veröffentlicht wurden. Der Geschäftsbericht kann über den Service Actionnaires bezogen werden.

## Informationen zu Ihren Aktien

Gebührenfreie Rufnummer:  
0 800 16 61 79  
(ausschließlich in Frankreich)

Postanschrift:  
Air Liquide  
Service Actionnaires  
75, quai d'Orsay  
F-75321 Paris Cedex 07

E-mail:  
actionnaires@airliquide.com

Bestellung des ausführlichen  
Geschäftsberichts:  
Tel.: +33 (0)1 40 62 53 44

Internet-Adresse:  
www.airliquide.com

L'Air Liquide  
Société anonyme à Directoire et Conseil  
de Surveillance pour l'étude et  
l'exploitation des procédés Georges  
CLAUDE  
Kapital: 982.595.823 Euro  
Firmensitz: 75, quai d'Orsay  
F-75321 Paris Cedex 07  
Tel.: +33-(0)1-40 62 55 55  
Handelsregister Paris Nr. 552 096 281

Redaktion und Gestaltung: Altedia - Paris  
Fotos: Air Liquide, Artechnique, A. Bertry,  
Cryospace, Th. Layani, X. Renauld, Le Square,  
P. Zamora, X.

## Finanzkalender 2002

### **Dienstag, 29. Januar**

Gesamtumsatz des  
Geschäftsjahres 2001

### **Dienstag, 26. Februar**

Ergebnis des Geschäfts-  
jahres 2001

### **Donnerstag, 25. April**

Umsatz 1. Quartal

### **Dienstag, 30. April**

Aktionärs-Haupt-  
versammlung im  
Palais Omnisports  
in Paris-Bercy

### **Dienstag, 07. Mai**

Dividendenausschüttung

### **Donnerstag, 16. Mai**

Aktionärsversammlung in Lyon

### **Dienstag, 28. Mai**

Aktionärsversammlung in Lille

### **Mittwoch, 29. Mai**

Aktionärsversammlung in  
Marseille

### **Dienstag, 30. Juli**

Umsatz per 1. Halbjahr

### **Donnerstag, 29. August**

Halbjahresergebnis

### **Mittwoch, 30. Oktober**

Umsatz per 3. Quartal

## 100 Jahre – A pioneering inspiration

Im November 2002 feiert der Air Liquide-Konzern sein 100-jähriges Bestehen.

Die Feiern zu diesem Jahrestag stehen unter dem Motto: **"A pioneering inspiration"** und bieten Air Liquide Gelegenheit, den auch nach hundert Jahren immer noch frischen Erfinder- und Innovationsgeist seiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hervorzuheben.

**Erster Höhepunkt:** Den Auftakt zu den Feierlichkeiten bildet die Aktionärs-Hauptversammlung am **30. April 2002 im Palais Omnisports in Paris-Bercy**.

**Zweiter Höhepunkt:** Die Innovationstour, die an über 100 Standorten auf der ganzen Welt Halt machen wird, um Beschäftigten, Aktionären und Kunden die 100-jährige Geschichte des Konzerns näher zu bringen und Innovationsvorschläge einzusammeln, von denen die Besten prämiert werden.

**Dritter Höhepunkt:** Ab dem **24. September** findet im Palais de la Découverte (Paris) die Air Liquide-Ausstellung über die Anwendung von technischen und medizinischen Gasen im Alltag statt. Ein breites Publikum kann sich so über die Aktivitäten von Air Liquide informieren.

Die Feierlichkeiten enden am **8. November 2002**, dem Gründungstag von Air Liquide.



*100 years. A pioneering inspiration*